



Therapiezentrum  
Bennisgen

## Informationen zum Karpaltunnelsyndrom



Liebe Patientin, lieber Patient!

Von einem Karpaltunnelsyndrom (CTS) sind mehr Frauen als Männer betroffen. Es handelt sich um ein sogenanntes Nervenkompressionssyndrom, welches einen bestimmten Nerven (Nervus medianus) an der Beugeseite des Handgelenks betrifft. Er versorgt zwischen den tiefer gelegenen Handwurzelknochen und dem darüber befindlichen Band (Ligamentum carpi transversum) die Hohlhandseite.

Da durch dieses Gebiet auch mehrere Beugesehnen der Finger hindurchziehen, kann es durch chronische Überlastung der dominierenden Hand zu einem Anschwellen der Sehnen kommen. Diese verdicken sich dabei und engen den Nerv ein. Auch vermutet man Ödeme (Wassereinlagerungen), die in der zweiten Hälfte der Schwangerschaft auftreten als Ursache. Weiterhin stellen Diabetes mellitus, Rheuma (CP), und Alkoholmissbrauch potentielle Ursachen dar.

Typisch für dieses Krankheitsbild ist der Nachtschmerz der die Betroffenen wach werden lässt. Weitere Mißempfindungen sind Taubheitsgefühl und Kribbeln, besonders in den Fingerkuppen, die sich beim leichten darauf trommeln verstärken und die Symptome auslösen (*Tinel*-Zeichen). Durch das Schütteln und herabhängen lassen der Hand klingen die Beschwerden mittelfristig ab. Beim morgendlichen Aufwachen erscheinen die Finger geschwollen und pelzig, besonders wenn tags zuvor eine intensive Arbeit mit den Händen stattgefunden hat. Die Beschwerden können bis in den Ellenbogen und in die Schulter ausstrahlen. Diese Symptomatik kann dann fälschlicher Weise als Tennisellenbogen eingestuft werden.

Eine Untersuchung der Nervenleitgeschwindigkeit (NLG) und ein Elektromyogramm ermöglichen eine präzise Diagnose. Ist die Diagnose sicher, kann man chirurgisch mit einem Eingriff für Abhilfe sorgen. Der Versuch mit einer ärztlich verordneten nächtlichen Handgelenkschiene kann auch Entlastung bringen.

Bei unklaren Symptomen muss die Halswirbelsäule mit untersucht werden. Von Ihr können ähnliche Beschwerdebilder ausgehen, die dann konservative behandelt werden müssen. Gerade Bereiche vom 5. Halswirbel bis 2. Brustwirbel sollten dabei genauer betrachtet werden.

Therapiezentrum  
Bennisgen

*Ihr Therapiezentrum Bennisgen – Ihre Spezialisten für die Hände*